

Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.7 Transport & Konsolidierung

Beladung	Werksspezifische Berücksichtigung im Beladeprozess (Ladezusammenstellung)	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Anlieferstellen</b>			
	- Anlieferung an Entladezonen im Werk	X		Siehe 04 Abladestellen
	- Anlieferung an CrossDock/PCC (Parts Consolidation Center)	X		Siehe Infos für Crossdock
	- Anlieferung an Aussenstellen / Aussenlagern (werksnah)	X		
	- Anlieferung an andere Stellen/Werke		X	
	<b>b) Beladung</b>			
	- unsortierte Beladung	X		bei direkter Belieferung des Werkes
	- sortierte Beladung			
	- Berücksichtigung der Beladereihenfolge (Entladezonen, Aussenlager, etc.) bei Beladung	X		sowohl bei Belieferung Crossdock als auch bei Belieferung Werk
<b>c) Bündelung</b>				
- Bündelungen mit weiteren Gebietsaufkommen /-spediteuren (Werkverbund/Gateway, etc) möglich?		X		
- Besonderheiten: Gebietsreine Sortierung notwendig		X		
- Bündelungen mit Aufkommen für weitere Werke/Stellen möglich?		X		
- Besonderheiten		X		
<b>d) Anforderung Entladestelle</b>				
- Entladerichtung bei Entladung an Abladestellen				
- seitlich rechts	X		Werk und Crossdock	
- seitlich links				
- Heckentladung Rampe	x		nur im Crossdock und an einigen Entladestellen am W371 Kecskemet	

Abfertigung	Werksspezifische Berücksichtigung in der Abfertigung	Ja	Nein	Bemerkung
	<b>a) Zeitfenster</b>			
	- Prozess der Zeitfenstervergabe im Werk (pro Fahrzeug)			
	- feste Zeitfenstervergabe durch das Werk	X		Feste Zeitfenster werden im Vorfeld mit den jeweiligen Speditionen abgestimmt. Zeitfenstervergabe sowohl in Crossdock als auch in Werk über Covisint Portal.
	- Besonderheiten		X	
	- dynamische Zeitfenstervergabe durch Buchung des Spediteur im Daimler System	X		Zeitfensterbuchung für Selbstanlieferungen wo Mercedes-Benz Werk Kecskemet nicht Frachtzahler ist, <u>Nur Werk</u>
	- Buchung je Werksteil		X	
	- Prozess der Zeitfenstervergabe pro Fahrzeug an Aussenlager			
	- feste Zeitfenstervergabe		X	
	<b>b) Frachtpapiere</b>	<b>Anzahl</b>		Werk wie Crossdock
- bei der Anlieferung notwendige Papiere, die vom Fahrer mitgeführt werden müssen				
- Ladeliste				
- sortiert nach Lieferanten (Anlage A3.4)	1			
- sortiert nach Entladezonen/Abladestellen (Anlage A3.5)	1			

## Prozess Warenanlieferung

### Anmerkung zum Lastenheft - Punkt 2.8 Anlieferung

Anlieferung	Werksspezifische Berücksichtigungen bei der Anlieferung	Ja	Nein	Bemerkung
	a) Zusätzliche Besonderheiten beim Entladeprozess z.B.			
	- Abladespezifische Besonderheiten der Aussenstellen		X	
	- Abladespezifische Besonderheiten innerhalb des Werkes ("abladestellenspezifisch")		X	
	b) Anmeldeprozesse an Leitstelle: Zeitpunkt der Anmeldung			
	- Anmeldung muss vor Zeitfenster liegen			
	- Anmeldung muss innerhalb Zeitfenster liegen	X		Werk sowie Crossdock
	c) Warenanmeldung/ Schalterabwicklung - physischer Ort			
	- Zentrale Anmeldung unabhängig von Abladestellenreihenfolge (Aussenlager und Werk)	X		
	- Zentrale Anmeldung abhängig von Abladestellen (Aussenlager und Werk), Abladereihenfolge und Leergutbeladung <b>bei Einfahrt ins Werk</b>		X	
- Dezentrale Anmeldung abhängig von Abladestellen (Aussenlager und Werk), Abladereihenfolge und Leergutbeladung <b>bei Aussenlager</b>		X		
d) Steuerprozesse Abladereihenfolge				
Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk frei wählbar <b>durch Spediteur?</b>				
- zuerst Werk, dann Aussenstellen				
- zuerst Aussenstellen, dann Werk	x			
- Abladestellenreihenfolge frei wählbar durch Spediteur		X		
Vorgabe Anfahrreihenfolge Aussenstellen / Werk <b>durch Werk</b>				
- zuerst Werk, dann Aussenstellen				
- zuerst Aussenstellen, dann Werk	x		Werk sowie Crossdock	
e) Quittierung Warenübergabe an der Abladestelle				
- Frachtbrief	X		Quittierung an Leitstelle	
- Ladeliste	X		Quittierung in der Halle	